

Ablauf

1. Informationen der Schulleitung zum Übertrittsverfahren

- Unsere Werte und Haltungen
- Klassenteams
- Schulsozialarbeit
- Zusammenarbeit Schule und Eltern
- Wie können die Eltern ihr Kind unterstützen?
- Hausaufgaben
- Lernbegleitung – ein Angebot der Stadt Bern
- Bildungssystem / Bildungswege im Kanton Bern
- Grundsätze der Beurteilung nach Lehrplan21
- Ablauf Übertrittsverfahren
- Schulmodell im Zyklus 3
- MfM Projekt für 5. Klassen

2. Informationen des Klassenteams im Klassenzimmer

Unsere Werte und Haltungen

- gemeinsame Aktivitäten (Bsp. Begrüssungsritual)
- alle Kinder sind gleich wertvoll
-> einander respektieren, Rücksicht auf-
einander nehmen
- freundlich und hilfsbereit sein
-> einander grüssen

Leitbild der Schule

Schulsozialarbeit



Vanessa Dürr



Michael Siffert

Zusammenarbeit Schule und Eltern

Berufsverband
Association
professionnelle **BILDUNG BERN**
FORMATION BERNE

WERWIEWAS.

schuleMITeltern

LEITFADEN ZUR ZUSAMMENARBEIT VON SCHULE UND ELTERN

Wo sollen Eltern mitreden?
Wo mitbestimmen? Wo zählt die Schule
auf ihre Mitarbeit, wo darauf, dass
sie Verantwortung tragen und mittragen?
Und in welchen Bereichen liegen
die Verantwortlichkeiten allein auf
Seiten der Schule?



Elternrat

Wie können die Eltern Ihr Kind unterstützen?



Rahmenbedingungen schaffen
sich interessieren / nachfragen
Vertrauen

Unsicherheiten an Lehrpersonen
zurückmelden

Hausaufgaben

Grundhaltung: Lernen findet im Unterricht statt

5./6. Kl.

- **30 bis max. 45 Minuten** Hausaufgaben pro Woche (gemäss LP 21)
- Üben, vertiefen wird gezielt in den Unterricht integriert.
- Die Kinder erhalten im Unterricht Zeit, sich auf Beurteilungsanlässe vorzubereiten.

Lernbegleitung / Aufgabenhilfe der Stadt Bern

Kleingruppen mit 2 bis 4 Schülerinnen und Schülern, eine bis zwei Stunden pro Woche

Ziele:

- selbständiges Lernen unterstützen / Lernstrategien vermitteln
- Deutsch als Fremdsprache fördern
- beim Üben von Grundfertigkeiten (z.B. Lesen, Schreiben, Rechnen) helfen
- beim Lösen von Hausaufgaben unterstützen
- ermutigen

Kosten: Franken 4.50 pro Stunde

Kontakt: Anina Dähler (Koordinatorin), 079 313 66 77,
lernbegleitungbern@outlook.com

Anmeldung:

<https://www.bern.ch/themen/bildung/schule/foerderangebote/Lernbegleitung>

Bildungssystem im Kanton Bern

Ihr Kind hat mehr als die Hälfte der obligatorischen Schulzeit hinter sich.

Das Lernen hört aber nie auf!

Volksschule

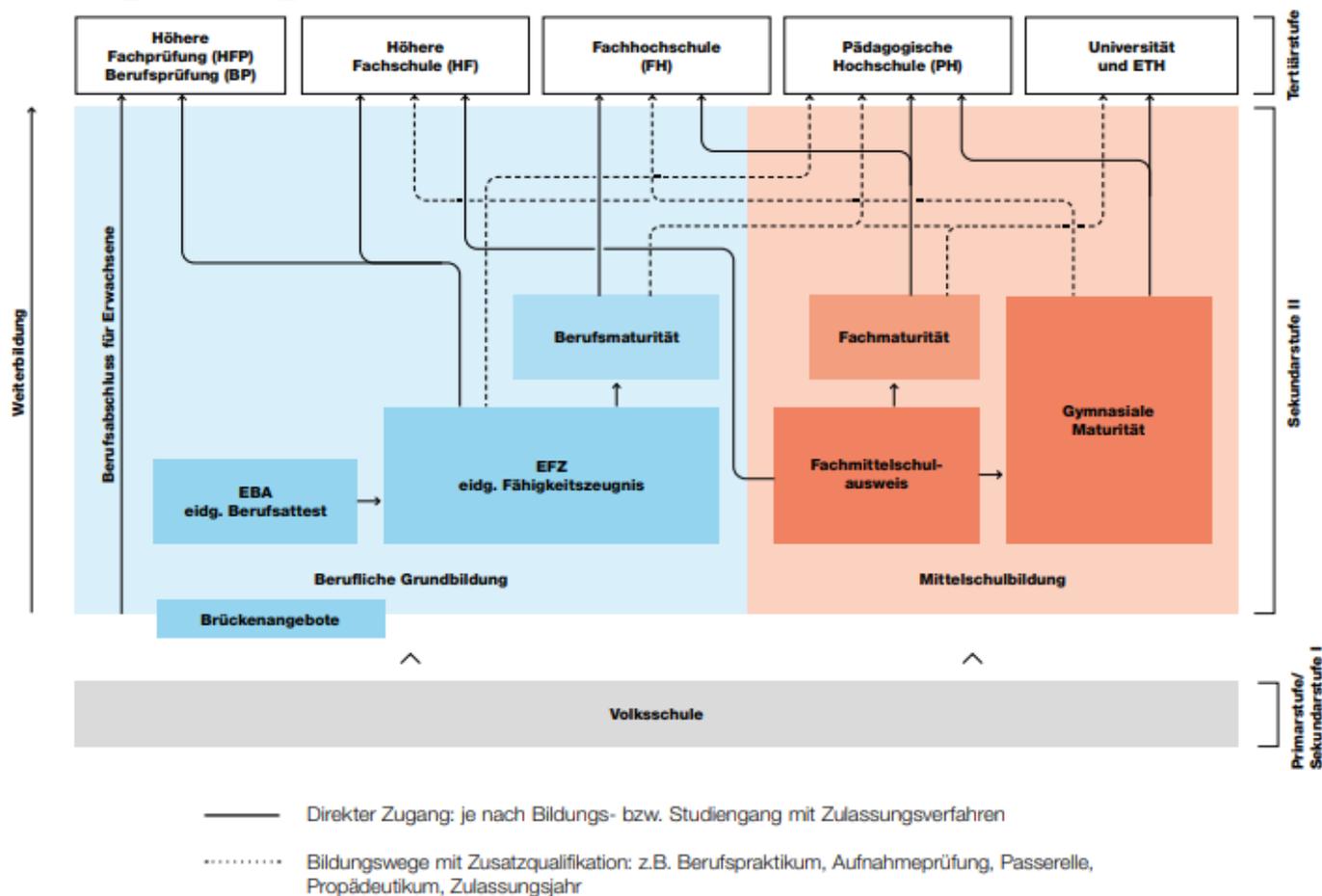
Sekundarstufe II

Die Schweiz: das Land der unbegrenzten Berufs- und Weiterbildungsmöglichkeiten

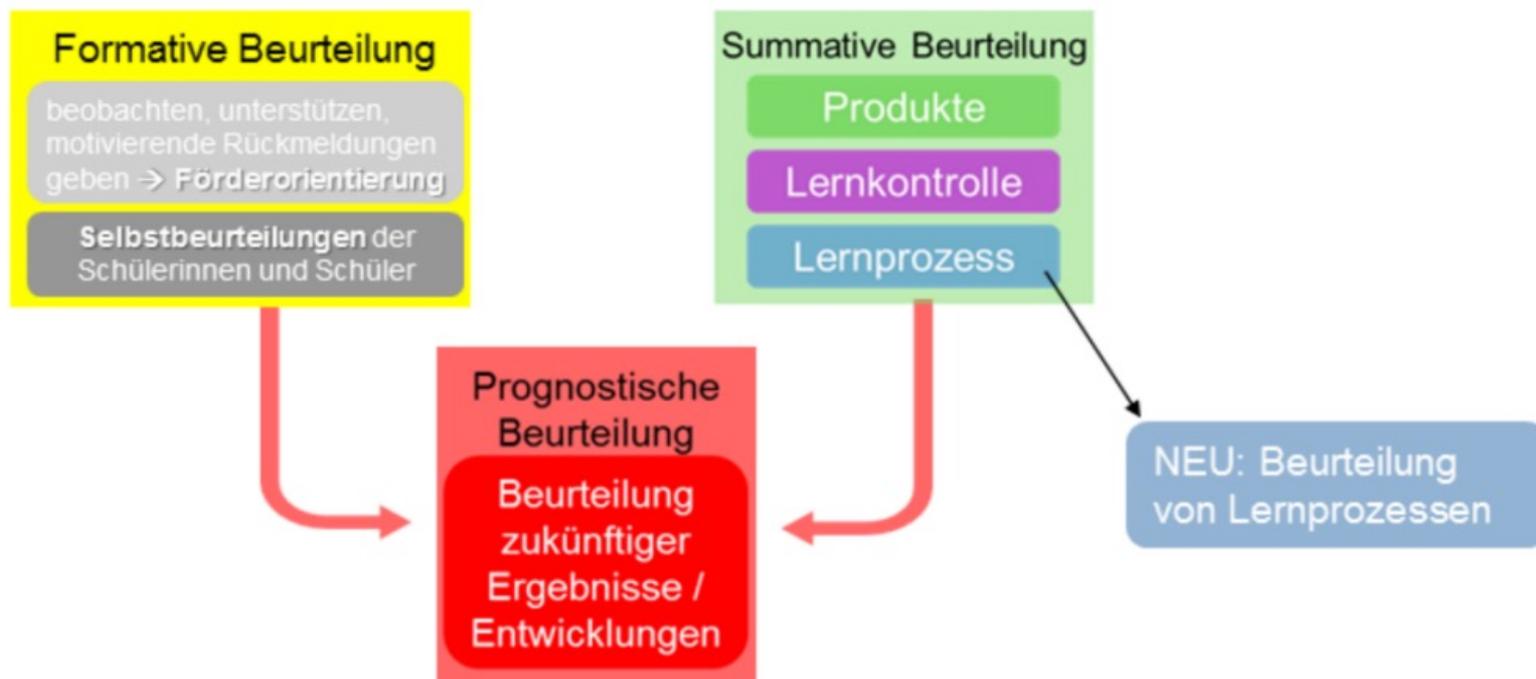


		Sekundarstufe II	19
		- Berufliche Grundbildung oder Mittelschule	18
		- eventuell Zwischenlösung	17
			16
Volksschule	9	Sekundarstufe I (7. – 9. Klasse)	15
		obligatorisch	14
	8	- Unterricht in zwei bis drei verschiedenen Anforderungsniveaus	13
	7	- Berufswahlvorbereitung	
	6	Primarstufe (1. – 6. Klasse)	12
		obligatorisch	11
	5	- Übertrittsverfahren während 5. und 6. Klasse: Zuteilung zu den verschiedenen Anforderungsniveaus für die Sekundarstufe I	10
	4		9
	3		8
	2		7
	1		6
	2	Kindergarten	5
		obligatorisch	
	1	- Eintritt mit zurückgelegtem 4. Altersjahr	
Klasse			Altersjahr

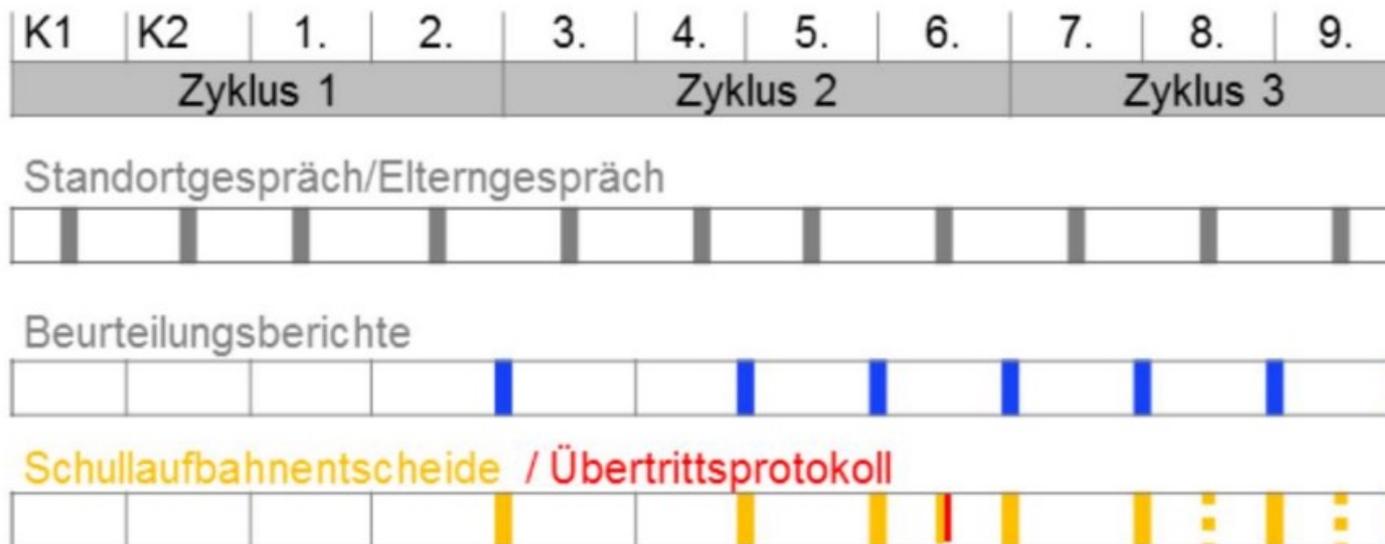
Bildungswege nach der Volksschule



Beurteilung: inhaltliche Übersicht



Beurteilung: zeitliche Übersicht



zeitlicher Ablauf Übertrittsverfahren

Zeitraum	5. Schuljahr	6. Schuljahr
1. Quartal:	<ul style="list-style-type: none"> • Elternabend 	<ul style="list-style-type: none"> • Elternabend
18. November 2022:		<ul style="list-style-type: none"> • Zwischenbericht (Standortbe
Dezember/Januar:	<ul style="list-style-type: none"> • Elterngespräch 	
20. Januar 2022		<ul style="list-style-type: none"> • Übertrittsbericht und Übertrittsprotokoll
Vor Mitte Februar:		<ul style="list-style-type: none"> • Übertrittsgespräch
20. Februar 2023		<ul style="list-style-type: none"> • Anmeldung zur Prüfung
14. + 15. März 2023		<ul style="list-style-type: none"> • Kontrollprüfung
Ende März / Anfang April:		<ul style="list-style-type: none"> • Übertrittsentscheid
Ende Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilungsbericht 	<ul style="list-style-type: none"> • Beurteilungsbericht

Übertrittsbericht

Primarstufe - Sekundarstufe I

Der Übertrittsbericht gibt Auskunft über die Fachkompetenz in den Fächern Mathematik, Deutsch und Französisch sowie über die personalen Kompetenzen. Er enthält die Beurteilung des vergangenen Semesters. Der Übertrittsbericht wird mit der Schülerin/dem Schüler und ihren/seinen Eltern am Übertrittsgespräch besprochen.

Übertrittsrelevante Fächer	Beurteilung Fachkompetenz			
	ungenügend	genügend	gut	sehr gut
Mathematik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Personale Kompetenzen

Die Schülerin/der Schüler kann

		trifft selten zu ← → trifft meistens zu			
» zunehmend selbstständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt einnehmen	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
» über das eigene Lernen nachdenken	Schülerin/Schüler	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Lehrperson	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Übertrittsprotokoll

Primarstufe - Sekundarstufe I

Zuweisung für das 7. Schuljahr

Bei der Abgabe an die Eltern sind die ersten beiden Zeilen des Übertrittsprotokolls ausgefüllt (Zuweisung aus der Sicht der Lehrperson und Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers).

1) Übertrittsgespräch

Zuweisung aus Sicht der Lehrperson

Selbsteinschätzung der Schülerin/des Schülers

Zuweisung aus Sicht der Eltern

Gemeinsamer Antrag

Kein gemeinsamer Antrag

Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
Real	Sek	Spez. Sek									
<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/>											
<input type="checkbox"/>											

Datum:

Die Klassenlehrerin/der Klassenlehrer:

Die Schülerin/der Schüler:

Die Eltern:

Übertrittsprotokoll – Anmeldung Kontrollprüfung

2) Kontrollprüfung

Kommt kein gemeinsamer Antrag zustande, können die Eltern das Kind für die Kontrollprüfung anmelden. Das Kind muss die Prüfung **in allen drei übertrittsrelevanten Fächern** absolvieren. Die Prüfungsergebnisse sind massgebend für den Übertrittsentscheid.

- Die Eltern melden hiermit ihr Kind für die Kontrollprüfung an (spätester Anmeldetermin 20. Februar bei der Klassenlehrperson).
- Die Eltern verzichten auf die Anmeldung zur Kontrollprüfung. Die für das 6. Schuljahr zuständige Schulleitung entscheidet über die Zuweisung der Schülerin oder des Schülers.

Datum: _____

Die Eltern: _____

3) Zuweisung

Aufgrund der Resultate der Kontrollprüfung

Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
Real	Sek	Spez. Sek									
<input type="checkbox"/>											

4) Übertrittsentscheid

Deutsch			Französisch			Mathematik			Schultyp		
Real	Sek	Spez. Sek									
<input type="checkbox"/>											

Datum: _____

Die Schulleitung: _____

Elternsicht zum Übertrittentscheid: mögliche Leitfragen

Personale Kompetenzen

- Kann ihr Kind zunehmend selbständig arbeiten und wenn nötig Unterstützung holen?
- Kann ihr Kind Argumente abwägen und einen eigenen Standpunkt beziehen?
- Kann ihr Kind über das eigene Lernen nachdenken?

Schulmodell im Zyklus 3 (ab 7. Schuljahr)



Modell 4: Der Unterricht findet mit gemischten Klassen in allen Fächern statt. Eine Niveau-Differenzierung in den Hauptfächern findet innerhalb des Unterrichts statt.



MfM-Projekt für alle 5. Klassen

**Ein sexualpädagogisches
Präventionsprojekt
für Mädchen und Jungen der 5. Klassen**

Ziele:

- Bezug zum eigenen Körper herstellen
- Wertschätzung des eigenen Körpers
- Vermittlung von Gewaltpräventionsprinzipien

Umsetzung:

Ausgebildete Sexualpädagoginnen und Sexualpädagogen führen mit den Mädchen und Jungen einen Tagesworkshop durch. In diesem werden Themen rund um die Pubertät altersgerecht erklärt und besprochen.

Workshop Klassen

Donnerstag, 23. Februar 2023 5a, c, d Aula Wankdorf

Montag, 27. Februar 2023 5b, e Wankdorf oder Breitfeld

Dienstag, 28. Februar 2023 5f, 3-6a und b (nur 5. Klässler/innen), Aula Wankdorf

MfM-Projekt für Eltern

Im Vorfeld findet ein Anlass für die Eltern statt.

- Der Elternvortrag fördert den Dialog zwischen den Kindern und ihren Eltern.
- Die Eltern-Information findet geschlechtergetrennt (Sohn/Tochter) statt.
- Der Elternvortrag findet für alle Eltern im **Wankdorf** statt:
Mittwoch, 22. Februar 2023, 19:30 – 20:30 Uhr
♀ Aula / ♂ Musikzimmer



Schulkreis Breitenrain-Lorraine
Schulstandort Breitfeld/Wankdorf



Schulen
Stadt Bern

